

C 5 Unternehmensgründungen

Ein internationaler Vergleich der Gründungsraten, also der Zahl der Gründungen im Verhältnis zum Gesamtbestand der Unternehmen, ist nur auf europäischer Ebene möglich.³³⁶ Hierzu werden die Business Demography Statistics von Eurostat herangezogen (C 5-1), die einen Teilbereich der Strukturellen Unternehmensstatistik (SUS) der Europäischen Union darstellen. Diese amtliche Datenbank basiert auf Auswertungen der Unternehmensregister in den einzelnen Mitgliedsstaaten. Die Werte für Deutschland stammen aus der Unternehmensdemografiestatistik des Statistischen Bundesamts, die eine Auswertung des Unternehmensregisters darstellt.³³⁷ Im Jahr 2017 betrug die Gründungsrate in Deutschland 6,8 Prozent und lag damit deutlich unter den Gründungsraten in Großbritannien (13,5 Prozent), Frankreich (10 Prozent) und den Niederlanden (9,5 Prozent).³³⁸ In der FuE-intensiven Industrie wies Deutschland mit 3,4 Prozent die niedrigste Gründungsrate der hier betrachteten Länder auf. Auch bei den wissensintensiven Dienstleistungen konnte Deutschland mit einer Gründungsrate von 8 Prozent keine Spitzenposition erreichen.

Grundlage der in den Grafiken C 5-2 bis C 5-4 dargestellten Ergebnisse zur Unternehmensdynamik in der Wissenswirtschaft ist eine vom ZEW – Leibniz-Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW) durchgeführte Auswertung des Mannheimer Unternehmenspannels (MUP). Das MUP ist ein Paneldatensatz des ZEW zu Unternehmen in Deutschland, der in Kooperation mit Creditreform, der größten deutschen Kreditauskunftei, erstellt wird.³³⁹ Der im MUP verwendete Unternehmensbegriff umfasst ausschließlich wirtschaftsaktive Unternehmen; als Unternehmensgründungen gelten nur originäre Neugründungen.³⁴⁰ Die in Abbildung C 5-2 dargestellte Gründungsrate wird demnach auf einer anderen Datenbasis berechnet als bei den Business Demography Statistics, sodass hier kein direkter Vergleich möglich ist.³⁴¹ Das heißt, die Werte weichen von den in Abbildung C 5-1 für Deutschland angegebenen Werten ab. Nachdem die Gründungsrate in der Wissenswirtschaft in den Jahren nach der Finanz- und Wirtschaftskrise deutlich sank, ist sie in den letzten Jahren relativ konstant geblieben. Sie betrug 2018 wie in den beiden Jahren zuvor 4,3 Prozent.³⁴²

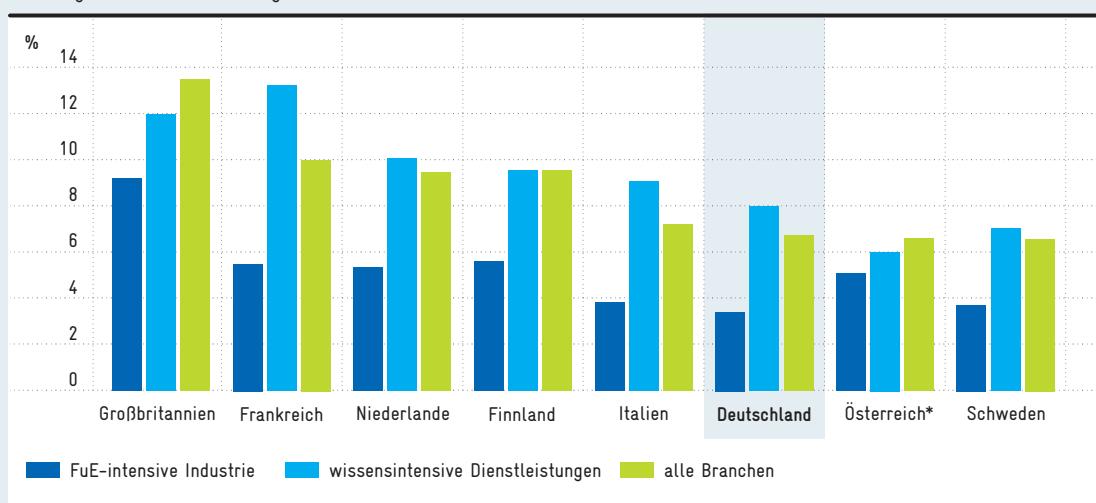
Erfreulich ist, dass die Schließungsrate, also die Marktaustritte, in der Wissenswirtschaft zuletzt vier Jahre in Folge sank und 2018 nur noch 2,7 Prozent (C 5-3) betrug.³⁴³ In allen betrachteten Bereichen der Wissenswirtschaft war die Quote am aktuellen Rand so niedrig wie noch nie im Beobachtungszeitraum.

Der Vergleich der Bundesländer für den Zeitraum 2016 bis 2018 zeigt, dass die Gründungsraten über alle Branchen gesehen in den ostdeutschen Flächenländern geringer waren als in den westdeutschen Flächenländern und in den Stadtstaaten (C 5-4).³⁴⁴ Wird jedoch die FuE-intensive Industrie betrachtet, wiesen Sachsen-Anhalt und Brandenburg Gründungsraten (4,2 und 3,6 Prozent) auf, die nur von Berlin und Hamburg übertroffen wurden. Berlin und Hamburg verzeichneten sowohl über alle Branchen gesehen (6,8 und 5,4 Prozent) als auch in der FuE-intensiven Industrie (4,7 und 4,1 Prozent) und in den wissensintensiven Dienstleistungen (6,8 und 4,7 Prozent) die höchsten Gründungsraten aller Bundesländer.

Gründungsraten im internationalen Vergleich 2017 in Prozent

Abb C 5-1

Gründungsrate: Zahl der Gründungen in Relation zum Unternehmensbestand.

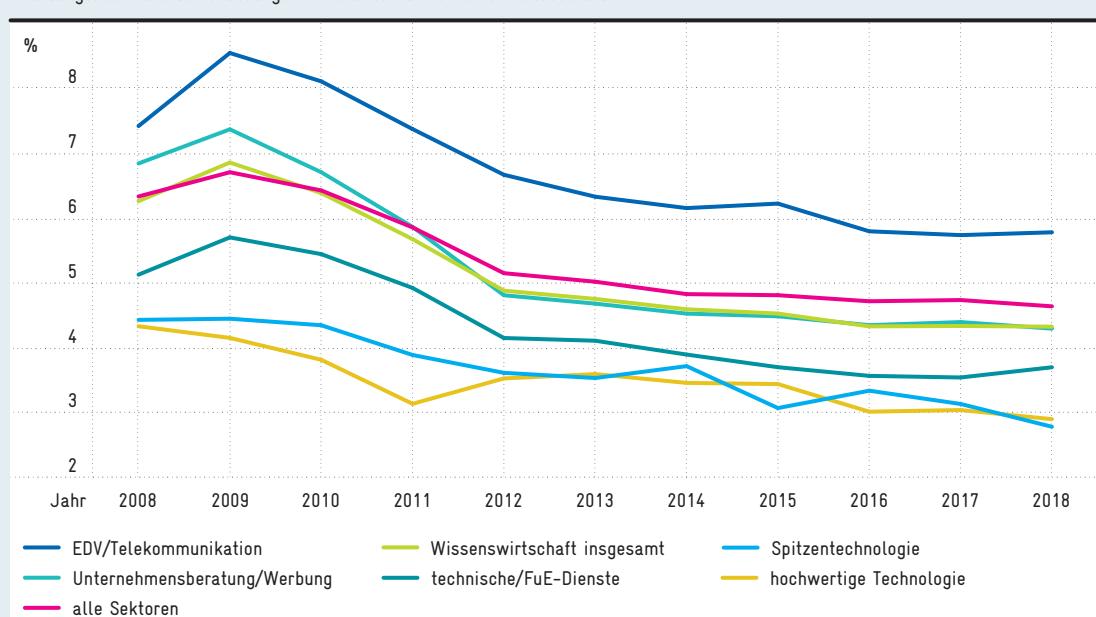


Download Daten

Gründungsraten in der Wissenswirtschaft in Deutschland 2008–2018 in Prozent

Abb C 5-2

Gründungsrate: Zahl der Gründungen in Relation zum Unternehmensbestand.



Download Daten

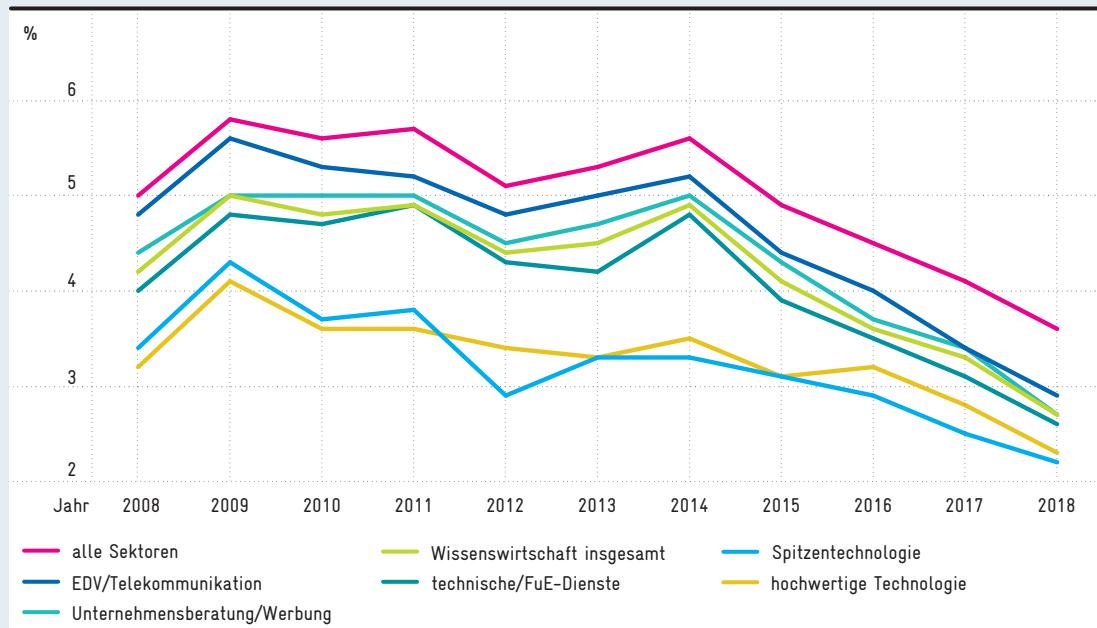
C

Abb C 5-3

Download
Daten

Schließungsrate in der Wissenswirtschaft in Deutschland 2008-2018 in Prozent

Schließungsrate: Anzahl der Unternehmen, die während eines Jahres stillgelegt wurden, in Relation zum Unternehmensbestand.



Alle Werte sind vorläufig.

Quelle: Mannheimer Unternehmenspanel. Berechnungen des ZEW in Bersch et al. (2020).

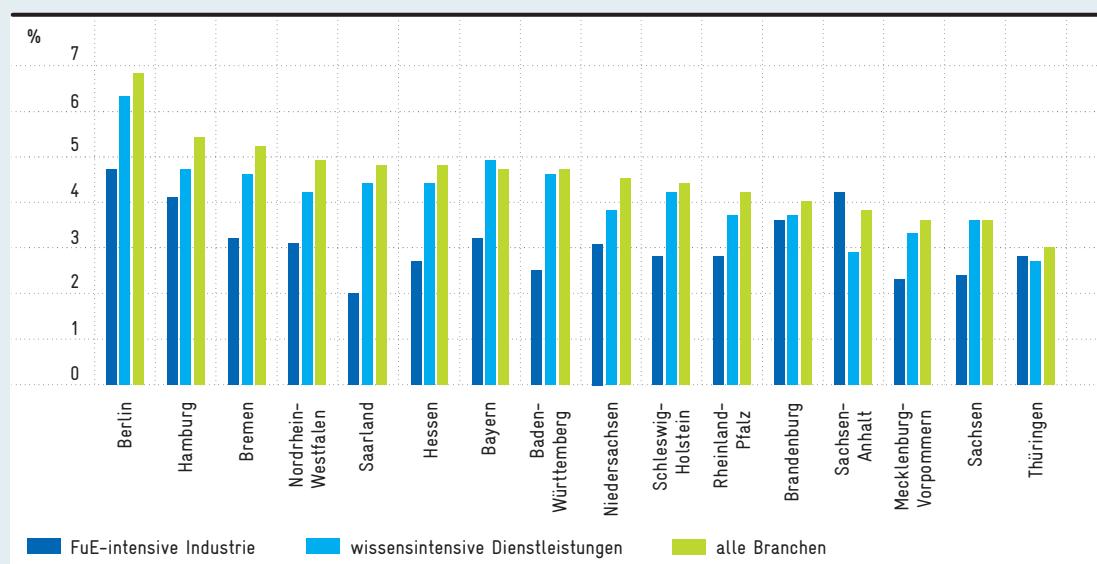
© EFI-Expertenkommission Forschung und Innovation 2020.

Abb C 4

Download
Daten

Gründungsraten nach Bundesländern 2016-2018 in Prozent

Gründungsraten: Zahl der Gründungen in Relation zum Unternehmensbestand.



Alle Werte sind vorläufig.

Quelle: Mannheimer Unternehmenspanel. Berechnungen des ZEW in Bersch et al. (2020).

© EFI-Expertenkommission Forschung und Innovation 2020.